

Topographische Mineralogie
der
Vereinigten Staaten von Nord-Amerika,
zusammengestellt von
GUSTAV LEONHARD.

Bei der Ausarbeitung des „Handwörterbuches der topographischen Mineralogie“ konnte ich — neben SILLIMAN'S *American Journal* — nur wenige grössere Werke über die reiche Mineral-Welt der *Vereinigten Staaten* benutzen. Als solche sind zu nennen SHEPARD'S *Treatise on Mineralogy* und HITCHCOCK'S *Report on the Geology of Massachusetts*. Seit einigen Jahren hat man indessen in *Nord-Amerika* bedeutende Fortschritte gemacht; eine nicht geringe Zahl unterrichteter und eifriger Männer bemühte sich, die mineralogischen und geologischen Verhältnisse der einzelnen Staaten auf's Genaueste zu untersuchen und darüber — theils in besonderen Werken, theils in SILLIMAN'S *Journal* — Bericht zu erstatten. Als solche müssen namentlich erwähnt werden: BECK, EMMONS, HALL, MATHER, VANUXEM in *New-York*; DANA, SHEPARD und PERCIVAL in *Connecticut*; ALGER und HITCHCOCK in *Massachusetts*; H. D. ROGERS in *New-Jersey*, W. B. ROGERS in *Virginia*, ADAMS in *Vermont*, JACKSON über *Maine*, *New-Hampshire* und *Rhode-Island*, endlich TROOST, HOUGHTON und OWEN über die „*Western-States*“, u. s. w. Ausserdem wurde in zwei gleich werthvollen Lehrbüchern der Mineralogie von JAMES DANA und FRANCIS ALGER die topographische Mineralogie der *Vereinigten Staaten* besonders berücksichtigt, und fortwährend gibt das „*American Journal of Science and Arts*“

von Prof. SILLIMAN und B. SILLIMAN, das sich seit einiger Zeit der thätigen Mitwirkung von J. DANA erfreut, Nachricht von Entdeckung ausgezeichnete, seltener oder neuer Substanzen. Aus dem ziemlich reichhaltigen, mir zu Gebot stehenden Material habe ich versucht, eine vollständigere Übersicht der Mineralien-Schätze in *Amerika's Vereinigten Staaten* auszuarbeiten, die gleichsam als Nachtrag zu meinem Hand-Wörterbuch gelten soll. *

Adular in glänzenden, rein-weissen Krystallen: *Jones-Falls, Maryland*; *Yantic-Fülle, Connecticut*; *Haddam*, in demselben Staate, mit Cordierit; *Briemfield, Massachusetts*, gleichfalls mit Cordierit.

Alaun, sogenannter Feder-Alaun, in thonigem Sandstein: *Catskill-Berge, New-York*; auch bei *Sheffield, Massachusetts*.

Albit, in grossen, blätterigen Massen von lichtblauer Farbe, in welchen sich die schönen rothen und blauen Turmaline eingewachsen finden, seltener krystallisirt: *Chesterfield, Massachusetts*; in demselben Staate, ebenfalls von Turmalin begleitet, in granitischen Gesteinen; *Goshen*, und *Paris, Maine*. Mit Beryll, Chrysoberyll, schwarzem Turmalin: *Haddam, Connecticut*; in blätterigen Massen, von Beryll durchwachsen: *Munroe, Connecticut*. Krystalle in Granit: *Gouverneur, New-York*; neuerdings wurden durch EMMONS bei *Granville* in *New-York* ausgezeichnete Krystalle entdeckt.

Algerit (ein durch HUNT beschriebenes, wahrscheinlich zur Zeolith-Gruppe gehöriges Mineral) in einzelnen Krystallen, rhombischen Säulen, nur von Graphit-Blättchen begleitet, in körnigem Kalk: *Franklin, Sussex Co., New-Jersey*.

Allanit wurde zuerst in den *Vereinigten Staaten* durch JACKSON bei *Bolton, Massachusetts* nachgewiesen, wo er in körnigem Kalkstein mit Petalit vorkommt; später entdeckte ihn HITCHCOCK bei *Alhol* in Gneiss, in grossen Krystallen.

* Das *American Journal* habe ich bis zu dem September-Heft 1849 benutzt. — Auch fand ich Gelegenheit, viele *Amerikanische* Substanzen in den Vorräthen des hiesigen Mineralien-Comptoirs kennen zu lernen, namentlich einige neue durch SHEPARD beschriebene aus *Arkansas*.

Nach BECK findet er sich noch in derben Massen bei *Munroe, New-York*, und nach SHEPARD in schönen zollgrossen Krystallen in granitischem Gneiss: *North Killingsworth, Connecticut*.

Allophan, auf Braun-Eisenstein: *Richmond, Massachusetts*.

Analcim gehört nicht zu den häufigen Mineralien; das interessanteste Vorkommen desselben ist bei *Bergen, New-Jersey*, in Trapp, schöne Trapezoeder; ferner in vulkanischen Gesteinen: *Patterson, New-Jersey*; *East Haven, Connecticut*; und *Deerfield, Massachusetts*, begleitet von Chabasie und Quarz. Kleine Krystalle in Gneiss: *Yonkers, New-York*. Mit Apophyllit in Diorit: *Perry, Maine*.

Andalusit ungemein häufig, derb und krystallisirt, manchmal von schön rosenrother Farbe: *Westford, Massachusetts*. Grosse Krystalle: *Leyperville, Pennsylvania*. Auch bei *Lichfield* und *Washington, Connecticut*, bei *Bangor, Sears-mont* und am Berge *Abraham, Maine*, finden sich schöne Krystalle.

Anhydrit, von ungemein schöner blauer Farbe in den Höhlungen eines Kalksteines, begleitet von Kalkspath und Gypspath-Krystallen: *Lockport, New-York*.

Ankerit in Übergangs-Kalk von *Quebec* und in der Kohlen-Formation von *West-Springfield, Massachusetts*.

Anthophyllit mit Turmalin und Cordierit in Glimmerschiefer: *Haddam, Connecticut*; in demselben Gestein: *Guilford, Connecticut*; *Chesterfield* und *Blandford, Massachusetts*; und *Carmel, New-York*. Grosse Krystalle, begleitet von Cordierit: *Richmond, Neu-Hampshire*.

Anthrazit bildet ausgedehnte Lager in der Grafschaft *Luzerne, Pennsylvanien*; es ist die sogenannte „Anthrazit-Region“ des *Susquehannah*. Die Länge des Kohlenfeldes beträgt 60 bis 70 Meilen, die Breite 5 Meilen. Auch in den angrenzenden Grafschaften *Schuylkill* und *Lehigh* gibt es solche Lager. Anthrazit-artige Kohle findet sich noch bei *Worcester* und *Mansfield* in *Massachusetts* und bei *Portsmouth, Rhode-Island*.

Antimon glanz wurde zuerst durch HAYES auf schmalen Gängen in primitiven Gebilden bei *Carmel, Maine*, später

durch JACKSON bei *Cornish* und *Lyme*, *Neu-Hampshire*, mit Quarz in Schiefer-Gesteinen nachgewiesen.

Apatit gehört zu den Substanzen, welche in den *Vereinigten Staaten* besonders ausgezeichnet vorkommen; einer der bedeutendsten Fundorte ist die Gegend von *Hanemond*, *New-York*, wo das Mineral begleitet von Wernerit und Titanit im körnigen Kalk bricht. Man hat daselbst einen Krystall getroffen, der bei einem Fuss Länge 18 Pfund wog. Ecken und Kanten der Krystalle zeigen sich häufig zugerundet, wie geschmolzen, so dass EMMONS — und wohl mit Recht — dem Kalkstein einen feurigen Ursprung zuschreiben zu müssen glaubt. Noch an andern Orten in *New-York* finden sich schöne Krystalle in Kalk; so bei *Gouverneur*, *Rossie*, und an den Ufern des *Vrooman-See's*; grüne, oft 5 Zoll lange Krystalle in Magnet-Eisen, das ganz von 6seitigen Prismen bedeckt ist: *Stanford-Grube*, Grafschaft *Essex*. Ausgezeichnete Krystalle, die bisweilen eine Länge von 12 Zoll erreichen, in körnigem Kalk: *Edenville*; smaragdgrün: *Amity*, *Westmoreland*, *Neu-Hampshire*; sehr schöne Krystalle mit Feldspath und Quarz in Glimmerschiefer zu *Piermont*, *Neu-Hampshire* in Kalk. *Long Island*, *Maine*, in Granit; und *Brunswick*, *Maine*, mit Granat in Gneiss. *Massachusetts* ist reich an wohlausgebildeten Krystallen des Minerals, namentlich die Umgebungen von *Chester*, *Chesterfield*, *Sturbridge*, *Hinsdale*, *Williamsburgh*, *Lancaster* u. s. w. Von brauner Farbe findet sich Apatit in Magnetkies bei *Suchasung*, *Neu-Jersey*, und faserig bei *Crown Point*, *New-York*.

Apophyllit nicht häufig; schön krystallisirt in Grünstein mit Datholith und Analcim: *Bergen Hill*, *Neu-Jersey*; mit Prehnit und Analcim in Mandelstein: *Gin Cove* bei *Perry*, *Maine*. In Mandelstein: *Point Marmoase*, *Canada*.

Aragon, unvollkommene Krystalle und faserige Partie'n: *Monroe*, *New-York*. Die sogenannte Eisenblüthe findet sich in Höhlungen in Gyps: *Edenville* und *Lockport*, *New-York*, mit Arsenik-Kies; dünne Lagen auf Gneiss bildend: *Haddam*, *Connecticut*.

Arkansit, neuerdings durch SHEPARD beschrieben (welcher durch Vermittlung von BEADLE das Mineral erhielt; der

eigentliche Entdecker ist POWELL), in Krystallen wie der Brookit, auf Quarz-Krystallen, welche braune Kokkolith-Massen bedecken: *Magnet Cove, Hot Springs Co., Arkansas.* (Der Arkansit besteht aus reiner Titansäure und hat mit dem Brookit auch das spezifische Gewicht gemein.)

Arsenik, gediegenes, mit Graphit und Magnetkies als dünner Überzug auf Glimmerschiefer: *Haverhill, New-Hampshire.*

Arsenikkies, deutliche Krystalle in Quarz im Gneiss mit Kupferkies: *Franconia, New-Hampshire*, auch bei *Jackson*. Derbe Massen: *Worcester und Monroe, Massachusetts*, und *Chatam, Connecticut*; derb und krystallisirt mit Skorodit und Gyps: *Edenville, New-York.*

Arsenik-Nickel in Gneiss: *Chatam, Connecticut.*

Arseniosiderit in derben Massen, auch krystallisirt: *Bedford, Pennsylvanien*; es wurde hier ein Krystall von 2—3 Unzen Schwere gefunden, und bei *Randolph, Nord-Carolina*, eine Masse von fast 2 Pfund.

Asphalt an mehren Orten: so bei *Kenhawa, Virginia, Liverpool, Ohio* u. s. w.; auch in schwimmenden Massen auf dem *Seneca-See, New-York*, das sogenannte „*Genesee*“ oder *Seneca-Öl*.“

Augit in wohlausgebildeten Krystallen in Kalkstein: *Bytown, Canada*; Krystalle von 3 Zoll Länge und 2 Zoll Breite, in Dolomit zu *Canaan, Connecticut*. Ungemein häufig und in wohlausgebildeten Formen in Kalkstein von *New-York*; einer der bedeutendsten Fundorte ist *Two-ponds*, wo Krystalle von 6 Zoll Länge und 10 Zoll Breite vorkommen, begleitet von Wernerit, Titanit und Zirkon; andere Fundorte sind *Amity, Edenville, Patterson*. Krystalle, ähnlich jenen von *Bilin: Gouverneur*. Schöne, grosse Krystalle, gewissen böhmischen ähnlich, in basaltischem Mandelstein: *Fourch-Cove, Poulaski Co., Arkansas*. Diopsid von besonderer Schönheit in Kalkstein: *Bolton, Massachusetts*. Malakolith in Kalkstein: *Watertown, Connecticut*, und bei *Bolton*. Kockolith, von schön grüner Farbe: *Long Pond, New-York*; dunkelschwarz: *Monroe und Willsboro, New-York* in Kalkstein

mit Sphen und Wollastonit. Bronceit in Serpentin: *Westfield* und *Blandford, Massachusetts, Deer Isle, Maine*.

Axinit (sehr selten), deutliche Krystalle auf Quarz: *Wales, Maine*.

Babingtonit als Überzug auf Feldspath: *Gouverneur, New-York*. Neuerdings durch SHEPARD aufgefunden bei *Athol, Massachusetts*, in ausgezeichneten Krystallen, begleitet von Epidot und Apophyllit.

Barytspath: ausgezeichnete Krystalle, 4—5 Zoll lang, mit Kupferglanz und Malachit in Sandstein: *Berlin, Farmington* und *Southington, New-York*. Mit Eisenglanz: *Fowler, New-York, Hattfield, Massachusetts*; mit Bleiglanz, Blende und Kupferkies auf Gängen in Syenit. — Faserige Partie'n von seltener Schönheit auf 2 bis 3 Fuss mächtigen Adern in Kalkstein: *Pillar Point*, dem *Sacketts-Hafen* gegenüber, *New-York*; faserige Massen in Kalkstein: *Schoharie*. Körniger Baryt: *Elderidges-Grube* in *Virginia*; blätteriger und erdiger Baryt auf den Bleierz-Gruben von *Southampton, Massachusetts*, und *Perkiomen, Pennsylvania*. In tafelartigen Krystallen und blätterigen Massen: *Pike Co., Missouri*.

Bernstein bisweilen in den Grünsand-Gebilden der *Vereinigten Staaten*, theils lose im Boden, theils von Mergel oder Braunkohle umschlossen: *Gay Head* bei *Trenton; Camden, Neu-Jersey*; und *Cape Sable, Maryland*.

Beryll ziemlich häufig und bisweilen in wahrhaft gigantischen Krystallen. Der ausgezeichneteste Fundort ist *Acworth, Neu-Hampshire*; das Mineral bricht daselbst auf Gängen eines grobkörnigen Granites im Gneiss. Man hat unter andern eine sechsseitige Säule gefunden, die über 4 Fuss lang war und 240 Pfund wog; 2 bis 3 Fuss lange Prismen waren früher dort keine Seltenheit, sind aber jetzt nur noch schwer zu erhalten. Nicht minder berühmt ist *Royalston, Massachusetts*, wegen seiner Berylle; die sechsseitigen Säulen — welche manchmal Fusslänge erreichen — finden sich in Quarz (im Granit) und zeichnen sich durch schöne grüne Farbe und Reinheit aus. Einzelne Krystalle sind oft zerbrochen und durch Quarz-Masse getrennt. Krystalle von herrlicher blauer Farbe im Granit von *Parkers*

Island, im *Kennebec-Fluss*, *Maine*, mitunter mit 6-seitiger pyramidaler Zuspitzung. Kleine, aber wohl ausgebildete, dunkelgrüne Krystalle auf Quarz-Gängen: *Bowdoinham* und *Topsham*; am erstgenannten Orte sind Berylle so häufig, dass man sich solche in Menge aus dem zersetzten Gestein oder lose im Boden liegend verschaffen kann, nur sind sie weniger klar, meist durch Eisen verunreinigt. Nicht minder schöne, glänzende Krystalle finden sich bei *Haddam* und *Munroe*, *Connecticut*, an erstem Ort auf Feldspath-Gängen in Gneiss; das Ende der sechsseitigen Prismen zeigt sich oft durchsichtig; bei *Monroe* erscheint Beryll auf Granit-Gängen; auch hier trifft man einzelne gebrochene und durch Quarz wieder verkittete Säulen. Zehn bis zwölf Zoll lange Krystalle, begleitet von Turmalin: *Leperville*, *Pennsylvania*; ferner in Quarz, mit Granat-Trapezoedern: *Wilmot* und *Danbury*, *Neu-Hampshire*. Weitere Fundorte schöner Berylle sind: *Fitchburg*, *Goshen*, *Chesterfield*, *Massachusetts*; *Albany*, *Maine*; *Chester*, *Pennsylvania*.

Bitterspath, grosse, gelbe Rhomboeder mit Talk: *Roxburg*, *Vermont*; schöne Rhomboeder mit Talk: *Smithfield*, *Rhode Island*. Der sogenannte Perlspath mit Kalkspath, Gyps und Cölestin in Drusen in Kalkstein: *Lockport*, *New-York*.

Bittersalz bedeckt häufig den Boden der Kalkstein-Höhlen in *Kentucky*, *Tennessee* und *Indiana* in kleinen Krystallen; in der Mammuth-Höhle in *Kentucky* hängt es in kleinen, den Schneebällen ähnlichen Zusammenhäufungen von der Decke. Als Ausblühung auf Sandstein: *Heidelberg* unweit *Coeymans*.

Bleiglanz, wohl das am meisten verbreitete Metall in den *Vereinigten Staaten*; denn Lagerstätten wie in *Missouri*, *Illinois*, *Jowa* und *Wisconsin* dürften kaum irgendwo nachzuweisen seyn. Das Erz findet sich stets unregelmässig in Kalkstein oder in Thon, stets in Gesellschaft von Massen von Quarz, Barytspath, Zinkspath und Blende; seine Häufigkeit ist so bedeutend, dass es in den fraglichen Gegenden kaum eine Quadrat-Meile gibt, wo sich nicht Spuren von Blei zeigen. Als günstige Zeichen gelten den Bergleuten — wie *OWEN* bemerkt — Fragmente von Kalkspath im Boden, rothe Farbe der Erdoberfläche (in Folge des eisenreichen Thones,

welcher das Blei umschliesst), Stücke von Blei und dendritische Flecken auf dem Kalkstein. Endlich in gerader Linie fortziehende, mit eigenthümlicher Vegetation bedeckte Vertiefungen oder Erhöhungen des Bodens deuten den Zug der Gänge an. Bei der Häufigkeit des Minerals gehen die Bergleute mit ihren Schachten nicht zu bedeutender Teufe nieder, oft nur bis zu 20 Fuss, durch Lager rothen Thons bis zu horizontalen Bänken von Kalkstein, deren Mächtigkeit oft 6 bis 20 Fuss beträgt; derselbe wird von senkrechten Spalten durchzogen, erfüllt mit Thon und Blei-Massen, die sich zu Höhlungen erweitern, deren Wandungen, Decke und Boden mit krystallisirtem Bleiglanz überreich bedeckt sind. (So hat man an einem einzigen Orte in einem Raum von 50 Ellen im Quadrat 3,000,000 Pfund Erz gewonnen.) Interessant sind die Vererzungen, welche man bisweilen an den im Kalkstein vorkommenden Versteinerungen bemerkt; so z. B. besteht der obere Theil einer *Pleurotomaria angulata* Sow. aus dem reinsten Bleiglanz, ferner die Schale einer *Turritella*; eine *Strophomena* zeigt sich rings umgeben von Bleiglanz-Würfeln. — Bleiglanz findet sich ferner bei *Rossie, New-York*, auf 3—4 Fuss mächtigen Gängen in Gneiss, begleitet von Kalkspath, Eisen- und Kupfer-Kies, Blende und Cölestin; schöne Octaeder: *Martinsburg, New-York*; mit Flussspath: *Cave-in-Rock, Illinois*. Ein mächtiger Gang durchzieht den „Millstone grit,“ nebst Blende, Eisen- und Kupfer-Kies: *Wurtzboro, New-York*. Mit verschiedenen Bleisalzen kamen früher schöne Krystalle auf den Gruben von *Perkiomen* in *Pennsylvanien* vor. Mit Kupferkies und Blende auf mächtigen Gängen: *Lubec, Maine*; ebenso bei *Bingham* und *Parsansfield*; ferner bei *Leverest* und *Sterling, Massachusetts*; auf Gängen in Granit mit Bleisalzen, früher ausgezeichnet: *Southampton, Massachusetts*; mit Zinkspath und Blende auf Gängen in Kalkstein: *Brockfield, Connecticut*. Auf Gängen in Quarz: *Chittenden, Vermont*.

Blei, kohlensaures, früher auf der verlassenen Grube von *Perkiomen* und zu *Southampton*. Schöne Krystalle: *St.-Austins-Gruben, Virginia*.

Blei, molybdänsaures, in sehr geringer Menge auf den Gruben von *Southampton* und *Perkiomen*.

Blei, phosphorsaures, mannelfache, regelrechte Gestalten, früher auf der *Perkiomen*-Grube; nicht häufig mit Bleiglanz: *Lubec, Maine* und *Southampton*; auf einer Bleigrube in der Grafschaft *Davidson, Nord-Carolina*.

Blei-Gummi auf Kobalt-Schwärze: *Missouri*.

Blei-Vitriol auf den Bleigruben von *Rossie* und *Southampton* mit Bleiglanz; mit demselben Mineral: *Walton-Grube, Virginia*.

Braunspath: *Warwick, New-York*.

Bruceit in Serpentin: *Hoboken, Neu-Jersey*, und bei *New-York* in demselben Gestein auf kleinen Adern.

Blende, ziemlich häufig als Begleiter des Bleiglanzes an den genannten Orten; bei *Wurzboro, New-York* bildet Blende einen grossen Theil eines mächtigen Bleiglanz-Ganges im „Millstone-grit“ und erscheint bisweilen in schönen Octaedern; mit Eisen- und Kupfer-Kies auf Adern in Serpentin: *Fawler*; schöne Honig- oder Wachs-gelbe Krystalle: *Lockport*; in Oktaedern, mit Bleiglanz: *Shelburne* und *Warren, Neu-Hampshire*.

Brookit, nach J. CLAY am *Phenixville-Tunnel, Pennsylvania*. Neuerdings wurden deutliche Krystalle durch SHEPARD in den Goldwäschen von *Rutherford, Neu-Carolina*, nachgewiesen.

Cancrinit, mit Nephelin und Zirkon in Granit-Geschieben: *Lichtfield, Maine*.

Chabasie in Trapp-Gebilden, begleitet von Prehnit: *Deerfield, Massachusetts*; *Farmington* und *Cheshire, Connecticut*. In Glimmerschiefer: *Hadlyme, Connecticut*; und *Chester, Massachusetts*. Die schönsten Krystalle mit Apophyllit, Stilbit und Kalkspath in dioritischem Gestein: *Bergen, Neu-Jersey*. In Diorit: *Piermont, New-York*. In Syenit: *Charlestown, Massachusetts*. Mit Heulandit und Stilbit: *Harlem, New-York*. Mit Wernerit, Apatit und Titanit: *Stonington, Connecticut*.

Chiastolit von besonderer Schönheit und ziemlich häufig in einem Glimmer-führenden Thonschiefer: *Lancaster* und *Sterling, Massachusetts*. In Thonschiefer: *Charlestown, Neu-Hampshire*, und in Glimmerschiefer: *Bellows-Falls, Vermont*.

Chlorastrolith: *Kewenaw-Point* und *Isle-Royal*, am *Lake-Superior*.

Chlorophyllit in einem Hornblende-Gestein: *Neals-Grube*, *Maine*.

Chondroit, ziemlich häufig in Gesellschaft von Spinell, Augit und Korund: *Sussex*, *Neu-Jersey*; und *Orange*, *New-York*; auf ähnliche Weise und von besonderer Schönheit: *Sparta*, *Neu-Jersey*. Ferner noch bei *Vernon*, *Lockwood*, *Franklin*, *Monroe*; mit Wernerit: *Chelmsford*, *Massachusetts*. Neuerdings in körnigem Kalk durch ROGERS nachgewiesen: *Chads-Ford*, *Pennsylvania*.

Chrysoberyll wohlausgebildete Tafeln und Prismen mit Turmalin, Granat, Beryll auf Granit-Gängen in Gneiss: *Haddam*, *Connecticut*. Zahlreiche regelrechte Gestalten mit Turmalin, Granat, Apatit: *Greenfield*, *New-York*; hier finden sich besonders häufig Zwillings-Bildungen.

Clintonit mit Hornblende und Graphit in Kalkstein: *Amity*, *New-York*.

Corazit (ein Uran-Erz, der Pechblende ähnlich) in derben Massen auf einem zwei Zoll mächtigen Gang zwischen „Trapp“ und Syenit: nördliches Ufer des *Lake Superior*.

Cordierit, mit Anthophyllit und Granat in Gneiss: *Haddam*, *Connecticut*; in schönen sechsseitigen Säulen, auch in derben Massen, begleitet von Apatit und Pinit auf Quarz-Gängen: *Richmond*, *Neu-Hampshire*. Mit Adulara in Gneiss: *Briemfield*, *Massachusetts*. Ziemlich grosse Massen in Quarz, zugleich mit Granat und Feldspath, zwischen *Shetucket* und *Quinnebaug*.

Datholith, krystallisirt und derb in Mandelstein: *Hardford*, *Conecticut*; ebenso bei *Middlefield* und *Cheshire*; sehr verwickelte Gestalten: *Rovring Brook*, Gegend von *New-Haven*, *Connecticut*. Mit Kalkspath, Apophyllit, Stilbit und Analcim: *Patterson* und *Bergen*, *Neu-Jersey*. In Gneiss: *Yonkers*, *New-York*. Auf Gängen von Kieselkupfer, bisweilen kleine Blättchen metallischen Kupfers umschliessend: *Copper Harbour*, *Lake Superior*.

Disthen besonders häufig und von schöner Farbe auf einem Quarz-Gänge in Glimmerschiefer, begleitet von Staurolith, zumal in der Nähe der Sahlbänder des Ganges: *Wind-*

ham, Maine. Mit Granat in Glimmerschiefer: die Säulen haben weisse Seiten und einen blauen Mittelpunkt und erreichen manchmal eine Länge von 2 Fuss bei einer Breite von 2 Zoll: *Chesterfield, Massachusetts.* Auf Nestern von Quarz in Glimmerschiefer: *Oxford, Connecticut,* und bei *Lichtfield* und *Washington* in Rollstücken mit Apatit und Korund. In Quarz: *Charlestown, Neu-Hampshire.* In Gneiss: *Westfield* und *Lancaster, Massachusetts.*

Dolomit bildet mächtige Lager in den Umgebungen von *Lichtfield, Connecticut;* ebenso in *Massachusetts, Vermont* und in verschiedenen Theilen von *New-York, Neu-Yersey* und *Maryland.*

Dysklasit, derbe Massen, *Copper-Harbour, Lake Superior.*

Dysluit mit Franklinit in Kalkspath: *Sterling, Neu-Jersey.*

Eisen-Blau, ausgezeichnete Krystalle von tief blauer Farbe *Imleytown, Neu-Jersey.* Krystallisirt und erdig in grosser Menge in Rasen-Eisenstein, der in einem thonigen Gebilde liegt: *Allentown, Neu-Jersey. Mullica Hill,* in cylindrischen Partie'n. Derbe Massen — man hat deren von 30 Pfund gefunden — in einem eisenreichen Sandstein, auch das Innere von Belemniten und Gryphäen auskleidend: *Franklin, Neu-Jersey.* Mit Krystallen von Stilbit und Feldspath auf Kluft-Wänden von Gneiss: *Harlem, New-York.* In den nördlichen Theilen der Grafschaften *Somerset* und *Worcester (Maryland)* mit Sumpferz.

Eisen-Chrom auf Gängen in Serpentin, mitunter in schönen Oktaedern in *Bare Hills* bei *Baltimore, Maryland;* ebenso bei *Cooptown.* Derb und krystallisirt in Serpentin: *Hoboken, Neu-Jersey,* und *Milford* und *West-Haven, Connecticut.* Grosse derbe Massen: *New Fane;* in den Umgebungen des *Missisco-Flusses* auf Gängen in Serpentin: *Vermont; Blandford, Massachusetts.*

Eisen-Sinter (nach BECK): *Edenville New-York.*

Eisen-Kies ziemlich häufig, in den verschiedensten Gesteinen und in den mannichfaltigsten Gestalten; besonders ausgezeichnet auf den Gruben von *Rossie, New-York,* auf

Bleiglanz - Gängen im Gneiss. | Schöne Würfel in Chlorit-Schiefer: *Orange* und *Milford, Connecticut*, und in Glimmerschiefer: *Stafford*. Regelmässige Oktaeder: *Champion* und *Martinsburgh, New-York*, hier von Bleiglanz begleitet. Zahlreiche Krystalle in Kalkstein: *Scoreham, Vermont*. Als Fundorte ausgezeichneter Krystalle sind noch vorzugsweise zu nennen: mit Turmalin und Rutil: *Johnsburgh, Chester*; in Mandelstein: *Eastport, Maine*; in Thon: *Charlestown, Massachusetts*; in Gneiss: *Yonkers*. Grosse derbe Massen von Eisen-Kies finden sich namentlich im Gneiss von *Connecticut: Colchester, Ashford, Tolland; Stafford*; in *Massachusetts: Hawley, Hubbardston*; in *New-York: Franklin, Putnam, Orange* u. s. w.

Eisen-Spath auf einem mächtigen Quarz-Gang, der über eine halbe Meile weit den Gneiss durchzieht, begleitet von Eisen- und Kupfer-Kies: *Roxbury, Connecticut*. In bedeutender Menge in Glimmerschiefer: *Plymouth, Vermont* und *Sterling, Massachusetts*. In wohl ausgebildeten Rhomboedern: *Sterling-Grube, New-York*.

Enceladit (ein neuerdings durch HUNT beschriebenes dem Warwickit ähnliches Mineral) mit Serpentin, Ilmenit, Spinell und Chondroit in körnigem Kalk: *Amity, New-York*.

Braun-Eisenstein ungemein häufig, oft ausgedehnte Lager bildend, so z. B. in Glimmerschiefer: *Salisbury* und *Kent, Connecticut*; auf ähnliche Weise bei *Beekman, Fishkill, Dover, Amenia, New-York*; und *Richmond, Lenox, Massachusetts*. Sehr verbreitet bei *Benington, Verm., Monkton, Pittsford, Putney, Ripton* u. s. w. In Nadel-förmigen Partie'n von einem Zoll bis zu einem Fuss Länge: *Bladensburg, Maryland*. In Sand-Hügeln: *Marietta, Ohio*. — Schöne Pseudomorphosen, Würfel und Oktaeder nach Eisenkies: *Warwick, New-York*.

Roth-Eisenstein setzt in *Missouri* ganze Berge zusammen.

Eisen-Glanz in ausgezeichneten Krystallen in Quarz-Drusen: *Fawler*; in Blättchen in Talkschiefer: *Berkshire, Vermont*. Ferner *Woodstock* und *Arovstook, Maine*, und *Liberty, Maryland*. Eisen-Glimmer, in dünnen Blättchen auf Adern in Glimmerschiefer: *Hawley, Montague, Massachusetts*; in

Schiefer: *Lubec, Maine*; auf Lagern in Gneiss: *Piermont, Neu-Hampshire*. Rother Thon-Eisenstein ist sehr verbreitet in den Grafschaften von *Oneida, Herkimer, Madison* und *Wayne* in *New-York*, wo er 12—20" mächtige Lagen in einem harten Sandstein bildet.

Grüner Eisen-Vitriol, ein häufiger Begleiter des Eisenkieses, als Ausblüfung auf den den Eisenkies umschliessenden Felsarten, auch in den Kohlen-Distrikten nicht selten. Mit Alaun und Eisenkies: *Bainbridge, Ohio*.

Epidot, krystallisirt und körnig: *Franconia, Neu-Hampshire*; der körnige Epidot enthält bisweilen Rauten-Dodekaeder von Magneteisen. Grosse Krystalle von ungewöhnlicher Schönheit, an die bekannten von *Piemont* erinnernd: *Haddam, Connecticut*. In Gneiss *Hadlyme* und *Chester*; in Kalkstein: *Newbury, Massachusetts*; zierliche regelrechte Gestalten in einem Syenit-artigen Gestein: *Athol, Massachusetts*. Mit Quarz und Eisenkies: *Warren, Neu-Hampshire*. In Trapp: *Cumberland, Rhode Island*. Mit Hornblende und Granat: *Carmel, New-York*. In Granit: *Monroe, New-York*. Mit Idokras: *Sandford, York Co., Maine*. Der sg. Zoisit findet sich in Säulen-förmigen Massen zu *Willsboro, Vermont*, und mit Kalkspath in Glimmerschiefer: *Montpelier*; in Glimmerschiefer: *Chester, Massachusetts*, und bei *Goshen, Chesterfield, Williamsburg* und *Windsor* zu *Massachusetts* und zu *Milford, Connecticut*.

Euklas, dünne Tafel-artige Krystalle, mit Topas und Flussspath: *Trumbull, Connecticut*.

Feldspath, ziemlich verwickelte Gestalten, von Zoll-Grösse: *Rossie, New-York*. Krystalle von Fuss-Grösse: *Potsdam*. Mit Apatit und Zirkon: *Hammond*. Schöne Krystalle und derbe Massen mit Wernerit und Titanit in körnigem Kalk: *Lewis*. Sehr häufig und in manchfaltigen Formen, mit Turmalin und Zirkon: *Rocky Hill*, Grfsch. *Warwick*. Krystalle von beträchtlicher Grösse, von Fuss-Länge und 6—8 Zoll Dicke, in Gneiss: *Haddam* und *Middletown, Connecticut*. Grosse Krystalle in Granit mit Beryll: *Royalston, Massachusetts*. Mit Beryll in Granit: *Acworth* und *Paris, Maine*.

Fluss-Spath; das merkwürdigste Vorkommen dieses Minerals in den *Vereinigten Staaten* wurde unlängst an den

Ufern des *Musculonge-Sees* in *New-York* entdeckt, wo es in Kalkstein sich findet; Würfel von ungewöhnlicher Grösse von mehr denn einem Fuss Durchmesser hat man da getroffen. Auch bei *Rossie* und *Johnsburgh* kommen schöne Krystalle vor. Grosse Würfel von dunkelrother Farbe im Kalkstein oder lose im Boden: *Shawnectown, Illinois*. Von grüner und rother Farbe mit Quarz auf Gängen: *Westmoreland* und *Eaton, Neu-Hampshire*; grüne Oktaeder in Quarz: *Notch* in den *White Mountains*. Auf Klüften in Kalkstein: *Woodstock, Virginien*; in körnigem Kalk: *Shepardstown*. Weisse und rothe Würfel: *Smith, Tennessee*. Weisse Würfel mit Cölestin in Kalkstein: *Lockport, New-York*. Ausgezeichnete Würfel in Kalkstein: *Rochester* und *Manlius*. Mit Turmalin und Spinell: *Amity, New-York*. In Kalkstein: *Franklin, New-Jersey*, und auf den Blei-Gruben von *Southampton*. Würfel und Oktaeder, mit Eisenkies und Bleiglanz auf schmalen Gängen in Kalkstein: *Lowville*; schöne Rauten-Dodekaeder: *St. Lawrence*. — Der sogenannte Chlorophan bildet 2 Adern im Gneiss, jede von 18" Mächtigkeit, begleitet von Topas und Magnetkies; *Trumbull, Connecticut*.

Franklinit, mit Quarz und Granat in Kalkspath: *Sterling, Sparta* und *Franklin, New-Jersey*.

Gahnit mit Beryll, Granat und Chrysoberyll: *Haddam, Connecticut*.

Gibbsit, stalaktitische Massen und Übrindungen auf Eisenstein bildend, von besonderer Schönheit: *Richmond, Massachusetts*.

Galmei in grosser Häufigkeit mit andern Zink-Erzen auf den *Austins-Gruben, Virginien*.

Glauber-Salz nebst anderen Salzen als Ausblüfung auf Kalkstein: *Genessee Falls, New-York*.

Glimmer, (zweiachsig), sehr häufig und recht ausgezeichnet; Tafeln von mehr denn 2' Länge in grobkörnigem Granit: *Acworth, Neu-Hampshire*; nicht minder grosse Krystalle mit Turmalin in Granit: *Paris, Maine*; die Tafeln sind hier nicht selten von Turmalin-Krystallen durchwachsen. Braunrothe rhombische Säulen von seltener Schönheit, mit Saphir

und Spinell im körnigen Kalk: *Newton, New-Jersey*. Zierliche rhombische Prismen in Quarz eingewachsen in Granit: *Royalston, Massachusetts*. Herrliche rosenrothe oder violette Blätter mit grünem Turmalin in Granit: *Chesterfield* und *Goshen, Massachusetts*. Von grüner Farbe (HAUY's „mica filamenteux“) in Granit: *Bowdoinham, Maine*. Schöne silberweisse Tafeln, oft gekrümmt, gebogen: *Edwards, New-York*. Fuss-grosse Tafeln auf einem Feldspath-Gang: *Warwick*.

Glimmer (einaxiger), sechsseitige Tafeln mit Albit: *Middletown, New-York* und *Henderson*, von Kupfer-Farbe. *Rossie*, ausgezeichnete Tafeln im körnigen Kalk. Dunkel-schwarze Prismen: *Germanstown, Pennsylvanien*. Dunkelgrüne, schöne 6-seitige Tafeln mit Chalcedon auf der Eisen-Grube von *Troy, Vermont*.

Gediegenes Gold. Die Haupt-Lagerstätten sind in den Staaten von *Georgia, Carolina* und *Virginia*; man hat sogar Gold bis nördlich vom *Chaudière-Fluss* in *Unter-Canada* verfolgt, und es soll in einer fast zusammenhängenden Linie vom *Rappahanoek* in *Virginien* bis zum *Coosa* in *Alabama* vorkommen. Es findet sich in zersetztem Eisenkies bei *Canaan, Neu-Hampshire*; bei *Albion, Maine*; und bei *Somerset, Vermont*, mit Eisenoxyd-Hydrat und Quarz. Die Gruben von *Mecklenburg* in *Nord-Carolina* sind die ergiebigsten; das Gold wird dort auf Gängen gewonnen. Hingegen auf den Gruben von *Burke, Lincoln* und *Rutherford* findet es sich in Alluvial-Gebilden. Man hat dort schon grosse Massen entdeckt, zumal in der Grafschaft *Cabarras*; eine wog 28 Pfund. Auf einem Raume von 2' traf man 2 andere werthvolle Massen, die eine wog 13, die andere 11 Pfund. — Reiche Ablagerungen hat *Virginia*, 10 Meilen von *Fredericksburg*, am *Rappahanoek-Fluss*; mit dem Gold kommen Bleierze und Eisenblau vor. Am *Rapidan-Fluss* auf den *Culpepper-Gruben* bricht das Gold mit Eisenkies in Quarz. Auf den Gold-Gruben von *Orange* ist das edle Metall eingesprengt in Eisenkies, der auf Quarz-Gängen in Hornblendeschiefer vorkommt. Mit Eisen- und Kupfer-Kies, mit Blende, Bleiglanz und Eisenspath auf Quarz-Gängen: *Waltons-Grube*, Grfsch. *Louisa*. Im Alluvial-Boden zu *Greenwood*, und mit Eisenkies und Barytspath: *Eld-*

riges-Grube, Grafschaft *Buckinham*. Neuerdings auf einem Quarz-Gang in Granit: *Dedham, Massachusetts*.

Granat. Der edle findet sich in glänzenden Rauten-Dodekaedern im Hornblende-Gestein: *Hannover, Neu-Hampshire* und mit Eisenerzen, mit Kalkspath in Blut-rothen Rauten-Dodekaedern, in Drusen: *Franconia* und *Lisbon, Neu-Hampshire*. Blut-rothe Krystalle im Gneiss: *Westchester* in *New-York*, und *Sturbridge, Massachusetts*: hier mit Graphit. Mit Graphit auf Granit-Gängen: *Jeffrey, Neu-Hampshire*. — Rosen- und dunkelrothe Granaten ziemlich häufig in Gneiss: *Yonkers, New-York*; es wurde daselbst auch eine krystallinische Masse des Minerals gefunden, die 60 Pfund wog. Mit Staurolith in Glimmerschiefer: *Lisbon*; in Chlorschiefer: *Haverhill, Neu-Hampshire*. Zierliche Drusen Zimmt-braunen Granats mit Wernerit in körnigem Kalk: *Carlisle, Massachussetts*. In Gneiss: *Brookfield* und *Briemfield, Massachusetts*. Derbe Massen mit Epidot: *Newbury, Massachusetts*. Gelber Granat mit Idokras: *Parsonsfeld* und *Rumford, Maine*. Mangan-haltiger Granat: *Phippsburg*. Der Glimmerschiefer von *Windham* ist überreich an dem Mineral, begleitet von Staurolith; ebenso die Granit-Gänge von *Streaked Mountain*. Ausgezeichnete Trapezoeder in Glimmerschiefer: *Monroe, Connecticut*. Grosse Trapezoeder mit Chrysoberyll in Granit: *Haddam*. Mehre Zoll grosse Rauten-Dodekaeder in Chloritschiefer: *New Fane, Vermont*. Schwarzbraune Krystalle in Kalkstein: *Lyme, Connecticut*. Colophonit bildet, begleitet von Kockolith und Wollastonit einen mächtigen Gang im Gneiss: *Wilsborough, New-York*.

Graphit von besonderer Schönheit mit Augit und Titanit: *Ticonderoga* am *Georg-See*. In dünnen Blättchen in körnigem Kalk, nebst Spinell, Hornblende: *Amity, New-York*. Mit Wollastonit, Augit und Titanit in körnigem Kalk: *Attleboro, Pennsylvania*. Auf mächtigen Adern in Gneiss, oft krystallinische Struktur zeigend: *Sturbridge, Massachusetts*. Mit Titanit und Wollastonit in körnigem Kalk: *Greenville, Unter Carolina*. Mit Eisenerzen in Gneiss: *Rossie, New-York*. Bei *Antrim, Neu-Hampshire* bricht ein Graphit auf Gängen in Gneiss, der nach JACKSON für den bekannten Zweck geeignet ist.

Gyps. Die Tertiär-Formationen von *Virginien* und *Mary-*

land sind reich an schönen und grossen Gypsspath-Krystallen, zumal die Grafschaften von *St. Mary* und *Calvert*. Ausgezeichnete klare Krystalle in dichtem Gyps: *Poland, Ohio*. Mit Anhydrit in Kalkstein: *Lockport, New-York*. — Blätteriger Gyps mit Kalkspath und Cölestin-Krystallen, nicht selten von diesen durchwachsen, — in Kalkstein: *Lockport*.

Heulandit, mit Stilbit und Chabasie in Gneiss: *Hadlyme, Connecticut*; mit Chabasie in Glimmerschiefer: *Chester, Massachusetts*. Mit Apophyllit und Datolith in Grünstein: *Bergen, New-Jersey*. An der *Kipps-Bay*, auf *New-York-Island*, schöne Krystalle mit Stilbit in Gneiss. Glänzende Krystalle mit Apatit in Gneiss; *Sachasunny, Neu-Jersey*. In einem syenitischen Gestein begleitet von Stilbit: *Jones Falls* bei *Baltimore*.

Hornblende, häufig und recht ausgezeichnet; starkglänzende Krystalle mit Grammatit, Titanit und Chondroit, in körnigem Kalk: *Edenville, New-York*; 10" grosse Krystalle von verschiedener Farbe in Kalk: *Amity*; mit Feldspath und Apatit von seltener Schönheit in Kalkstein: *Gouverneur*. Lange glänzende Prismen, Chlorit und Magneteisen durchdringend: *Franconia, Neu-Hampshire*. In Syenit: *Moultonboro, Maine*. — Der sg. Pargasit in körnigem Kalk: *Bolton, Massachusetts*, und *Antwerp, New-York*. — Strahlstein, von besonderer Schönheit und sehr häufig in Talk: *Windham, Vermont*. An mehren Orten in Serpentin: *Carmel, Putnam, New-York*; *Carlisle, Pelham* und *Windsor, Massachusetts*. — Grammatit in grosser Menge in Dolomit und in körnigem Kalk von *Connecticut*; flache Prismen von Zoll-Länge in körnigem Kalk: *Canaan, Connecticut*. In Dolomit: *Thomaston* und *Raymond, Maine*. Grosse, faserige Partie'n von braunlichweisser Farbe: *Bolton, Massachusetts*. In bedeutender Menge, Lagerartig in Glimmerschiefer: *Warren, Neu-Hampshire*. — Asbest und Amianth ziemlich häufig, in Serpentin: *Newbury* und *Westfield, Massachusetts*. Von seltener Schönheit, in zarten Partie'n: *Kellyvale, Vermont*. Faserige Massen von 2—3' Länge: *Pillipstown, New-York*. In Serpentin: *Bare Hill, Maryland*; *Winchester, Wilton, Milford, Connecticut*; *Brighton, Sheffield, Pelham, Newbury, Dedham, Massachusetts*.

Hyalith selten, dünne Rinden auf Granit bildend: *Pulnam, New-York.*

Hydromagnesit mit Magnesit auf Adern in Serpentin: *Hohbocken, New-Jersey, und Westchester, New-York.*

Jacksonit, strahlige oder blätterige Massen: *Keweenaw Point und Isle Royal, Lake Superior.*

Idokras, regelrechte Gestalten und derbe Massen mit Augit und Granat in körnigem Kalkstein: *Rumford und Phippsburg, Maine*; mit denselben Mineralien und nicht selten in Kalk: *Parsonsfeld und Poland, Maine.* Grosse Prismen in Kalk: *Amity, New-York.* Mit Korund und Spinell in Kalk: *Newton, New-Jersey.* Ehedem in Quarz mit Granat: *Worcester, Massachusetts.* Bildet einen mächtigen Gang zwischen Granit und Trapp, in derben Massen und ausgezeichneten Krystallen, von Epidot und Molybdän-Glanz begleitet: *Sandford, York-Co., Maine* (durch WEBSTER im Sommer 1848 entdeckt).

Ilmenit: Krystalle von Zoll-Grösse in Serpentin und in körnigem Kalk, begleitet von Spinell, Chondroit und Rutil: *Warwick, Amity, Monroe, New-York*; ebenso bei *Edenville* und bei *Royalstone, Massachusetts.*

Kali-Salpeter im Boden einer Höhle in der Grafschaft *Madison, Kentucky.*

Kakoxen als Überzug in den Eisen-Gruben von *Antwerp, New-York*, begleitet von Eisen-Glanz und Quarz. Weniger ausgezeichnet mit Roth-Eisenstein: *Defiance-Berg bei Ticonderoga, New-York.* In Eisenstein-Massen *Brush Creek, Cocke Co., Tennessee.*

Kalkspath. Die ausgezeichnetesten Vorkommnisse, was Manchfaltigkeit der Formen und Grösse der einzelnen Krystalle betrifft, haben die Grafschaften *St. Lawrence* und *Jefferson* in *New-York* aufzuweisen; namentlich liefert die Blei-Grube von *Rossie* prachtvolle Exemplare. Trotz ihrer Grösse zeigen sich die Krystalle, welche dort gefunden werden, meist sehr rein; vor einigen Jahren wurde daselbst ein Krystall getroffen, der beinahe durchscheinend 195 Pfund wog. Manchfaltige Formen

bieten die Erz-Gänge von *Gouverneur*; schöne Kalkspath- und Eisenglanz-Drusen: *Paris*. Die herrlichsten Rhomboeder und Skalenoeder von ungewöhnlicher Reinheit, mit Bleiglanz und Eisenkies, Zwillinge von Fuss-Länge, auch rosenrothe und purpurfarbige Gestalten in einem zersetzten Kalkstein: *Oxbow*. Hier finden sich manchmal kolosale Krystalle von mehr denn 100 Pfund. In derselben Gegend zeigen sich auf Bleierz-Gängen die mannichfaltigsten Gestalten des Minerals, so wie blätterige Massen von weisser, rother und brauner Farbe. Schöne Krystalle in körnigem Kalkstein: *Moriah, New-York*. Der sogenannte „Hundszahn-Spath“ wird von seltener Schönheit in den Umgebungen von *Lockport* getroffen, begleitet von Cölestin, Gyps und Anhydrit; auf gleiche Weise bei *Camillus*. Nicht minder ausgezeichnete Formen haben die Blei-Gruben von *Martinsburgh* bei *Boonville*. Sechsheitige Prismen sind namentlich bei *Thomaston, Maine*, häufig. Herrliche weingelbe Krystalle, mit Datolith und Apophyllit in Mandelstein: *Bergen, New-Jersey*; und mit Prehnit: *Charlestown, Massachusetts*. — Der sogenannte Schieferspath: *Williamsburg* und *Southampton, Massachusetts*, und auf den Eisen-Gruben von *Franconia, Neu-Hampshire*. Faserkalk in ziemlicher Menge bei *Camillus* und *Schoharie, New-York*. Bergmilch bedeckt die Wandungen der Höhle von *Watertown, New-York*; und Stalaktiten von ungemeiner Schönheit finden sich in der berühmten *Wiers-Höhle, Virginien*, in der Höhle bei *Schoharie, New-York*, und in denen von *Kentucky*.

Kaolin bildet ein Lager in Schrift-Granit: *Monkstown, Vermont*; *New-Milford, Kent* und *Cornwall, Connecticut*.

Kerolith, mit Magnesit in Serpentin: *Hoboken, New-Jersey*, und *Stony-Point, New-York*.

Kiesel-Kupfer, auf Gängen: *Copper Harbour, Lake Superior*.

Kiesel-Mangan mit Magneteisen, Franklinit und Granat in körnigem Kalk: *Hamburgh, Neu-Jersey*.

Kraurit, Nieren-förmige Konkretionen im Innern einer Eisenstein-Masse bildend, begleitet von Eisen-Sinter: *Brush Creek, Cocke Co., Tennessee*.

Kupfer, gediegenes, ziemlich verbreitet in der Sandstein- und Trapp-Formation von *Neu-Jersey*, *Massachusetts* und *Connecticut*, meist unregelmässig vertheilt, manchmal in schönen, krystallinischen Partie'n, so zumal bei *Brunswick*, *Flemington* und *Somerville*. Am letztgenannten Orte wurde eine Masse gefunden, die 78 Pfund wog. Nach den Beobachtungen von BECK kommt das Kupfer in *Neu-Jersey* im Sandstein in dünnen Lagen vor, ähnlich dem „Cäment-Kupfer.“ Der Bergbau ist daher auch nicht sehr ergiebig. Reicher sind die Gruben von *Michigan*; das Kupfer ist dort — nach HOUGHTON — über einen Raum von 130 Meilen verbreitet und erscheint auf Gängen in Conglomerat, Schiefer und in Trapp-Gebilden. In der Nähe des *Lake Superior* wurde einmal eine Masse entdeckt, die 137 Pfund wog. — Im Juli 1845 fand man am südlichen Ufer des *Lake Superior*, unfern des *Elm-Flusses*, eine fast ganz aus reinem gediegenem Kupfer bestehende Masse, hie und da mit kleinen Plättchen von metallischem Silber bedeckt; ihre Länge mass drei und einen halben Fuss, sie wog 652 Pfund.

Kupfer-Glanz in rothem Sandstein bei *Simsbury* und *Cheshire*, *Connecticut*, sowie auf den *Schuylers-Gruben*, *New-York*. Auf kleinen Gängen: *Bristol*, *Connecticut*; und mit Kupferkies: Gegend von *Monocacey*, *Maryland*. Mit Malachit in Dolomit: *Plymouth*, *Vermont*.

Kupfer-Grün mit gediegenem Kupfer, Roth-Kupfererz und Malachit: *Wolcottville* und *Somerville*, *Connecticut*.

Kupfer-Lasur, nicht ausgezeichnet und selten auf der *Perkiomen-Grube*, begleitet von Bleiglanz, Blende und von kohlensaurem Blei. Kleine Krystalle auf Klüften in Schiefer: *Neu-Brunswick Neu-Jersey*.

Kupfer-Kies nirgends in grosser Menge; octaedrische Gestalten auf den Blei-Gruben von *Rossie*, *New-York*, und *Southampton*, *Massachusetts*; bei *Hatfield* und *Sterling*, *Massachusetts*; mit Magnetkies: *Stafford* und *Shrewsbury*, *Vermont*; auf Gängen, die bisweilen eine nicht unbedeutende Mächtigkeit besitzen: *Corinth*, *Vermont*; in Gneiss: *Franconia*, *Neu-Hampshire*. Ziemlich häufig in kleinen Adern durch den Grammatit

vertheilt, der ein Lager im Glimmerschiefer bildet: *Warren, Neu-Hampshire.*

Kupferschwärze, auf Gängen von Kieselkupfer: *Copper Harbour, Lake Superior.*

Labrador in Rollstücken in den Grafschaften von *Lewis* und *Essex, New-York.* Krystallinische Massen mit Apatit, Zirkon und Titanit: *Hammond, New-York.*

Laumontit, an den Ufern des *Schuylkill, Pennsylvania,* mit Stilbit in Gneiss; in Trapp: *Neu-Haven, Connecticut;* schöne Krystalle in Syenit: *Charlestown, Massachusetts;* in Gneiss: *Phippsburg, Maine.* In Grünstein mit Datolith und Apophyllit: *Bergen, Neu-Jersey.* Auf Gängen von Kieselkupfer: *Copper Harbour, Lake Superior.*

Lazulith, von schöner tief blauer Farbe, unlängst am *Crowders-Berg, Nord-Carolina,* durch SHEPARD entdeckt.

Leberkies auf einem Flussspath-Gang mit Topas: *Trumbull, Connecticut;* auf einem Quarz-Gang in Gneiss: *Monroe, Connecticut.* Derbe Massen mit Eisenkies: *Stafford, Vermont.*

Lithion-Glimmer von besonderer Schönheit auf Albit-Gängen in Granit: *Chesterfield* und *Goshen, Massachusetts.* Mit rothem Turmalin, denselben oft eingewachsen enthaltend, in Granit: *Paris, Maine; Middletown, Connecticut.*

Lievrit mit Hornblende und Magneteisen in Quarz: *Cumberland, Rhode-Island.*

Magnesit auf Schnüren in Dolomit und in Serpentin: *Hoboken, Neu-Jersey.* Ausgezeichnete, faserige Partie'n in körnigem Kalkstein: *Bolton, Massachusetts.* Als Überzug auf Serpentin: *Linnfield, Massachusetts.* In Serpentin: *Bare Hills* bei *Baltimore.*

Magneteisen bildet ausgedehnte Lager in Granit oder Syenit in den Grafschaften *Warren, Essex* und *Clinton, New-York,* begleitet von vielen Mineralien; auf ähnliche Weise: *Franconia, Neu-Hampshire; Troy, Sussex* und *Morris, Neu-Jersey.* Auf Gängen mit einem Talkschiefer-artigen Gestein am *Black-River, Plymouth, Vermont;* in Serpentin: *Croy, Vermont.* Kleine Lager in Gneiss bildend: *Greig, Lewis Co., New-York.* Eine der bedeutendsten und ausgedehntesten Gru-

ben, in welcher man zu grosser Teufe niederging, ist jene von *Sucasunny* in der Grafschaft *Morris*, *Neu-Jersey*; sie soll grosse Ähnlichkeit mit der bekannten Grube von *Danemora* besitzen. Schöne Krystalle kommen nicht selten an manchen der genannten Orte vor; Octaeder in Chloritschiefer: *Marlboro* und *Bridgewater*, *Vermont*. Rauten-Dodekaeder in Epidot oder in Quarz: *Franconia*, *Neu-Hampshire* und *Warwick*, *New-York*. Schöne Rauten-Dodekaeder: *Morgantown*, *Pennsylvania*. Nach BECK kommen auf der *O'Neil-Grube*, Grafschaft *Orange*, *New-York*, bisweilen Würfel von Magnet-Eisen vor.

Mangan, kohlensaures, mit Triplit: *Washington*, *Connecticut*.

Malachit, ausgezeichnete Krystalle, mit Roth-Kupfererz und gediegenem Kupfer: Kupfergruben von *Neu-Jersey*. Mit Barytspath und Kupferkies auf Gängen in Trapp: *Greenfield*, *Massachusetts*. Auf Gängen in Trapp und Sandstein: *Hamden* und *Cheshire*, *Connecticut*; mit Bunt-Kupfererz in Granit: *Bristol*, *Connecticut*. — Neuerdings in schönen Krystallen: *Morgantown*, *Pennsylvania*. Pseudomorphosen, Octaeder und Rauten-Dodekaeder nach Roth-Kupfererz: *Warwick*, *New-York*. — Mit Kupferglanz in Dolomit: *Plymouth*, *Vermont*.

Molybdän-Glanz, sechsseitige Tafeln von nicht unbedeutender Grösse in Gneiss: *Haddam*, *Connecticut*; mit Stilbit: *Saybrook*. Einen beträchtlichen Gang bildend, begleitet von Apatit: *Westmoreland*, *Vermont*. Ziemlich häufig auf einem Gang in Glimmerschiefer: *Westmoreland*, *Neu-Hampshire*. Mit Eisenkies, Rutil und Zirkon: *Warwick*, *New-York*. In Syenyt: *Sandy-Bay*, *Massachusetts*. Ausserdem noch bei *Shutesbury*, *Massachusetts*; mit Cordierit: *Briemfield*. Mit Idokras und Epidot auf einem Gang zwischen Granit und Trapp: *Sandford*, *York Co.*, *Maine*.

Monazit in Feldspath-reichem Granit mit Sillimanit: *Norwich*, *Connecticut*. — Neuerdings in deutlichen Krystallen, jenen vom Ural sehr ähnlich, in den Goldwäschen von *Rutherford*, *Neu-Carolina*, durch SHEPARD entdeckt.

Natrolith in Grünstein mit Apophyllit und Analcim: *Ber-*

gen, *Neu-Jersey*. In Trapp, *Cheshire, Connecticut*. Mit Hornblende in Gneiss: *Washington, Connecticut*.

Nemalith auf Adern in Serpentin: *Hoboken, Neu-Jersey*. In Grünstein: *Piermont, New-York*, und *Bergen, Neu-Jersey*.

Nephelin, in sechsteitigen Prismen in Granit-Geschieben, auch als derbe Massen: *Lichtfield, Maine*. — Der sogenannte Eläolith wurde vor einiger Zeit in besonders frischen derben Massen — die man früher für Feldspath hielt — aufgefunden; *Magnet Cove, Hot Springs Co., Arkansas*.

Nephrit von dunkelbrauner Farbe in körnigem Kalkstein: *Smithfield, Rhode-Island*; und in derselben Felsart: *Easton, Pennsylvania*, und *Stoneham, Massachusetts*.

Nickel-Blüthe mit Kupfer-Nickel auf der Kobalt-Grube von *Chatam, Connecticut*.

Ozarkit (findet sich mit dem oben erwähnten Arkanisit) in derben Partie'n auf unregelmässigen Adern in einem fleischfarbigen Eläolith: *Magnet Cove, Arkansas*. Der Name bezieht sich auf die *Ozark-Berge*, wo das Mineral vorkommt.

Pektolith, *Isle-Royal, Lake Superior*.

Petalit, in körnigem Kalk, begleitet von Titanit, Wernerit und Augit: *Bolton, Massachusetts*.

Phacolith, in Drusenräumen auf Kalkspath, mit silberweissem Glimmer und Eisenglanz-Blättchen: *New-York*.

Pinit, einige Zoll lange, regelmässig ausgebildete Prismen in einem granitischen Gestein: *Haddam, Connecticut*. Grüne sechsseitige Säulen in Granit: *George Hill bei Lancaster, Massachusetts*.

Prehnit, krystallinische Massen von lichtgrüner Farbe in Trapp-Gebilden: *Patterson und Scotch-Plains, Neu-Jersey*; und *Farmington und Middleton, Connecticut*. Schöne, dunkelgrüne Krystalle mit Laumontit und Chabasie in Syenit: *Charlestown, Massachusetts*. In Granit: *Medford, Massachusetts*. In Gneiss: *Bellow-Falls, Vermont*. In Diorit: *Turners-Falls, Massachusetts*. Auf Gängen von Kiesel-Kupfer mit Datolith und Laumontit, bisweilen kleine Blättchen gediegenen Kupfers einschliessend: *Copper Harbour, Lake Superior*.

Phyllit (wahrscheinlich identisch mit dem Ottrelit) in Glimmerschiefer: *Newport, Rhode-Island*.

Psilomelan und Pyrolusit ziemlich häufig an verschiedenen Orten in *Vermont*, so bei *Bennington, Monkton, Chittenden*, in derben und krystallischen Massen; das letzte Mineral ausserdem noch auf Quarz-Gängen: *Conway* und *Plain-field, Massachusetts*, und *Winchester, Neu-Hampshire*. Mit Braun-Eisenstein: *Salisbury* und *Kent, Connecticut*.

Pyrochlor mit Albit, Uran-Glimmer und Turmalin in Granit: *Chesterfield, Massachusetts*.

Pyrophyllit auf Disthen: *Crowdersberg, Nord-Garolina* (SHEPARD).

Quarz. — Merkwürdige Berg-Krystalle von ungewöhnlicher Schönheit finden sich in grosser Menge in der Grafschaft *Herkimer, New-York*, bei *Fairfield, Middlefield, Salisbury, Little Falls, Newport* u. a. a. O.; sie liegen in den Höhlungen eines kalkigen Sandsteins, oder lose im Boden, manchmal auch in einem staubartigen Anthrazit. Nicht selten umschliessen sie Anthrazit-Theilchen oder Tropfen einer Flüssigkeit. — Ausgezeichnete Bipyramidal-Dodekaeder auf Eisenglanz-Lagerstätten, bisweilen lose im Boden aber alsdann unrein und von dunkler Farbe, *Fowler, Hermon* und *Edwards, New-York*. Krystalle mit abgerundeten Ecken, von Turmalin begleitet, in Kalkstein: *Gouverneur*. Grosse Krystalle in Quarz: Ufer des *Laidlaw-See's, Rossie*. Krystalle, deren eines Ende mit der Pyramide endigt, während das andere zugerundet und glatt ist: *Palatine*. Ungewöhnliche Gestalten in Syenit: *Charlestown, Massachusetts*. Ausserdem kommen noch schöne Krystalle vor bei *Pelham* und *Chesterfield, Massachusetts*, bei *Paris* und *Perry, Maine*, und bei *Meadow, Maryland*. — Pseudomorphosen von Quarz — Skalenoeder und Würfel — nach Kalk- und Fluss-Spath finden sich bei *West-Hampton, Massachusetts*. — Amethyst, keineswegs häufig in Trapp-Gebilden von *Connecticut* und *Massachusetts*. Lichte violblaue Krystalle, bisweilen Tropfen einer Flüssigkeit umschliessend, in einem zersetzten Granit: *Bristol, Rhode-Island*. — Rosenquarz bei *Acworth, Neu-Hampshire*, bei *Paris* und *Topsham, Maine*, bei *Williamsburg* und *Chesterfield, Massachusetts*.

Chalcedon, Achat, Jaspis und Karniol, weder häufig noch besonders schön, in den Trapp-Gebilden von *Massachusetts* und *Connecticut*. Neuerdings wurde schöner Chalcedon an der „*Natural bridge*“, *Jefferson County, New-York* aufgefunden. Prasem mit Strahlstein: *Cumberland, Rhode Island*. Chrysopras, von ungewöhnlicher Schönheit in Serpentin: *New Fane, Vermont*; und mit Chalcedon und Kalkspath: *St. Lawrence, New-York*. Heliotrop, auf kleinen Adern in Schiefer: *Bloomin Grove, New-York*.

Roth-Kupfererz auf den Gruben von *Somerville* und *Flemington, Neu-Jersey*, in Würfeln und Oktaedern mit gediegenem Kupfer. Mit Malachit und Kupferlasur in rothem Schiefer: *New Brunswick, Neu Jersey*. Kleine Oktaeder in rothem Sandstein: *Perkiomen, Pennsylvanien*. Mit Malachit in Trapp: *Ladenton, New-York*.

Rutil, häufig und ausgezeichnet; grosse fast 2'' lange Prismen in Gneiss: *Barre, Massachusetts*. Auf Feldspath-Gängen in Chlorit-Schiefer: *Windsor, Massachusetts*. — Die bekannten Zwillings-Verbindungen von dunkelrother Farbe, in körnigem Kalk: *Warwick* und *Kingsbridge, New-York*, begleitet von Spinell und Glimmer. Einfache und Zwillings-Gestalten in Glimmerschiefer: *Shelburn*. In körnigem Kalk: *Sparta* und *Newton, Neu-Jersey*. Ausgezeichnet in Feldspath, im Granit, mit Apatit: *Middletown, Connecticut*. Mit Grammatit und Kupferkies: *Lyme, Neu-Hampshire*. In Granit mit Zirkon: *Warwick, New-York*. Ungewöhnlich grosse Zwillings-Gestalten lose im Boden umherliegend: Grafschaften von *Sadsbury, Lancaster* und *Chester, in Pennsylvanien*; derbe Massen, Gänge in Gneiss bildend am *Souhegan-Fluss* und am *Merri-mack-Berg, Neu-Hampshire*. Schöne Krystalle in Glimmerschiefer: *Cornish, Neu-Hampshire*. Ungemein zarte haarförmige Partie'n in Quarz eingewachsen: *Hannover, Neu-Hampshire*. Ausgezeichnete glänzende Krystalle mit Pyrophyllit und Disthen: *Crowders-Berg, Nord Carolina*.

Saphir von schön blauer Farbe in einem Gemenge von Hornblende, Glimmer, Feldspath, Turmalin, Eisenkies, Talk und Kalkspath in körnigem Kalk: *Newton, Neu-Jersey*. Dasselbst auch lose im Boden, in wohl ausgebildeten, mehre Zoll

grosse 6seitigen Prismen oder Rhomboedern. In körnigem Kalk begleitet von Spinell: *Warwick, New-York*. Blaue und rothe Krystalle mit Rutil und Spinell: *Amity, New-York*. Von hellblauer Farbe, mit Disthen: *Lichtfield, Connecticut*, Derbe Massen und Krystalle in Gesellschaft von grünem Turmalin und Beryll in körnigem Kalk: *Newlin, Pennsylvania*. — Korund, in grossen, grauen Krystallen, *Delaware* und *Newlin, Pennsylvania*.

Scheelit mit Wolfram, Rutil und gediegenem Wismuth in Quarz: *Monroe* und *Huntington, Connecticut*. Begleitet von Topas und Flussspath: *Trumbull, Connecticut*.

Schillerspath in Serpentin: *Blandford, Westfield, Massachusetts*, und *Putnam, Amity, New-York*.

Schorlamit (SHEPARD): kleine Partie'n in derbem Eläolith: *Magnet Cove, Hot Springs Co., Arkansas*.

Schwefel in geringer Menge mit Gyps: *Cayuga* und *Onondaga, New-York*. Nach BECK im Granit: *West Point*.

Gediegenes Silber äusserst spärlich, mit gediegenem Kupfer in Trapp-Gebilden von *Michigan* und auf der *Kings-Blei-Grube* in der Grafschaft *Davidson, Neu-Carolina*.

Serpentin von schöner grüner Farbe: *Phillipstown, New-York*. Auch bei *Newburyport* in *Massachusetts*, *New Fane* in *Vermont*, *Hoboken* in *New-Jersey*, *Amity* und *Warwick* in *New-York*; am letztgenannten Ort in Pseudomorphosen nach Spinell.

Sillimanit: lange flache und gestreifte Prismen auf einem Quarz-Gang in Gneiss: *Chester, Connecticut*. Mit Zirkon: *Yantic-Fälle* bei *Norwich*. Mit Magneteisen und Grammatit: *Yorktown, New-York*.

Skorodit: kleine Krystalle von grünlicher Farbe mit Arsenikkies in körnigem Kalkstein.

Sodalith, in kleinen Partie'n von Nephelin begleitet: *Lichtfield, Maine*. Speckstein bildet einige mächtige Lager in *New-Jersey* und *Pennsylvania*. — Schöne Pseudomorphosen von Speckstein nach Quarz, Wernerit und Spinell: *Newton, Neu-Jersey*; nach Spinell und Hornblende: *Orange*; nach Wernerit: *Gouverneur*; und nach Apophyllit: *Bergen, New-Jersey*.

Speis-Kobalt selten; der einzige Fundort in den *Vereinigten Staaten* ist *Chatam, Connecticut*, wo das Mineral auf Gängen in Gneiss vorkommt, in Gesellschaft von Arsenik-Kies und Arsenik-Nickel.

Spinell, häufig und sehr ausgezeichnet; Krystalle von ungewöhnlicher Grösse von 10—16" Durchmesser in körnigem Kalk, begleitet von Hornblende, Crichtonit und Chondroit: sie sind von grüner, brauner, schwarzer, seltener von rother Farbe. Durch Dr. HERON wurde daselbst ein Krystall aufgefunden, der 49 Pfund wog, in seinen Höhlungen zeigten sich zahlreiche Korund-Krystalle. Auf ähnliche Weise findet sich das Mineral bei *Warwick, Monroe, Cornwall*. Vorzügliche Krystalle von blauer, schwarzer, grüner und rother Farbe, zugleich mit Saphir, Rutil und Turmalin in körnigem Kalk: *Franklin, Neu-Jersey*; es wurde ein rosenrothes Oktaeder von 4" Durchmesser (an der Basis) und eines von 16" entdeckt. Von Perl-grauer Farbe, mit Rutil und Turmalin: *Newton, Neu-Jersey*; auch bei *Sterling, Sparta, Vernon, Neu-Jersey*. Lichtblau Oktaeder in körnigem Kalk: *Antwerp, New-York*; grüne, blaue und rothe Krystalle in der nämlichen Felsart: *Bolton, Buxborough, Chelmsford* und *Littleton, Massachusetts*. Weiche Oktaeder mehr oder weniger von Serpentin-Masse durchdrungen, die nach BECK für Pseudomorphosen zu halten seyn dürften: *Warwick, New-York*.

Staurolith: grosse Prismen, ungemain häufig in Glimmerschiefer: *Windham, Maine*; ebenso bei *Winthrop* und *Hartwell, Maine*. In Glimmerschiefer: *Bolton, Vernon, Stafford, Tolland, Connecticut*; *Lisbon, Neu-Hampshire* und *Chesterfield, Massachusetts*. Ausgezeichnete Prismen, mit Granat und Disthen in Glimmerschiefer: *Wichicon* bei *Philadelphia*. Lose im Boden: *Mink Cove, Neu-Hampshire*. — Ein eigenthümliches Mineral, das dem Andalusit gleicht, aber die Winkel-Verhältnisse des Staurolits zeigt, kommt bei *Charlestown, Neu-Hampshire* in Glimmerschiefer vor.

Steinsalz bildet in den Umgebungen von *Abingdon, Virginia*, mächtige Lager von Gyps begleitet.

Stilbit: nicht häufig, strahlige Partie'n mit Epidot, Granat und Apatit in Gneiss: *Hadlyme, Connecticut*. In den

Höhlungen eines grobkörnigen Granites: *Thatchersville, Connecticut*. In Syenit: *Charlestown*. Auf einem Feldspath-Gang in Gneiss: *West Point*. In Grünstein: *Piermont, New-York*, und *Bergen, Neu-Jersey*, mit Apophyllit, Datolith und Kalkspath.

Strahl-Kies, einfache und Zwillings-Gestalten mit Zirkon in Granit: *Warwick, New-York*. Auf einem Quarz-Gang mit Topas und Fluss-Spath: *Trumbull, Connecticut*. Kleine Krystalle in Dolomit: *Phillipstown, New-York*. Derbe und faserige Massen in Glimmerschiefer, begleitet von Granat, *Cumington, Massachusetts*. In Gneiss: *East Haddam, Connecticut*.

Kohlensaurer Strontian: ziemlich häufig derbe Massen und regelrechte Gestalten auf Nestern in Kalkstein, begleitet von Eisenkies, Baryt- und Kalk-Spath: *Schoharie, New-York*. Derb und faserig mit Fluss-Spath: am *Muscalonge-See*. Auch bei *Warwick, New-York*. Neuerdings in beträchtlicher Menge unfern *Theresa, Jefferson Co., New-York*, entdeckt.

Schwefelsaurer Strontian von ungewöhnlicher Schönheit; tiefblaue und schneeweisse Krystalle auf Adern in Kalkstein: *Strontian-Eiland* an der Südwest-Küste des *Erie-See's*. Mit Kalkspath und Bleiglanz, bisweilen in der Grund-Gestalt: *Rossie, New-York*. Wohl ausgebildete Formen in Kalkstein am *Cumberland-Fluss, Tennessee*. Der faserige Strontian kommt in grosser Menge zugleich mit Anhydrit beim *Frankstone Cap* in *Pennsylvania* vor; er soll dem bekannten *Dornburger Strontian* auf's Täuschendste ähnlich seyn. Das Mineral ist hier über einen Raum von 14 Meilen verbreitet. Faserige Partie'n begleitet von Gyps: *Herkimer, New-York*. Krystalle und derbe Massen: *Pike Co., Missouri*.

Talk von schöner grüner Farbe in körnigem Kalk: *Smithfield, Rhode Island*. In Dolomit: *Bridgewater, Vermont*.

Tantalit mit Chrysoberyll, Gahnit und Beryll auf einem Granit-Gang: *Haddam, Connecticut*. Ausgezeichnete Krystalle oft von mehren Zollen Länge (es wurde sogar einer gefunden, der 14 Pfund wog), begleitet von Uran-Glimmer und Rutil, in Feldspath eingewachsen im Granit: *Middletown, Connecticut*. Wohl ausgebildete Formen, zugleich mit Beryll und

Turmalin in Granit: *Chesterfield, Massachusetts*, auch bei *Beverly, Massachusetts*. Lange Prismen kamen früher bei *Acworth, Neu-Hampshire* vor.

Tautolith (ein Obsidian-artiges Mineral) auf Adern von 1—6" Mächtigkeit in einem Grünstein-ähnlichen Gebilde: *Simpsons Island* und *Fluor Island, Lake Superior*.

Blätter-Tellur, von gediegenem Gold begleitet auf einem Gang in Glimmer-Schiefer: *Whitehall* bei *Fredricksburg, Virginia* (im Juni 1848 durch JACKSON entdeckt).

Titanit, Krystalle und derbe Massen mit Wernerit in körnigem Kalk: *Bolton, Massachusetts*; auf gleiche Weise: *Gouverneur, New-York*. Zierliche Krystalle in Gneiss, nebst Augit und Strahlstein: *Pelham, Massachusetts*. In einem eigenthümlichen Gestein aus Hornblende, Feldspath und Graphit bestehend: *Rogers Fels* am *Georg-See, New-York*. In der Grundform, nebst Wernerit und Zirkon, in körnigem Kalk: *Monroe*. — Noch an mehreren Orten in demselben Gestein, meistens von Augit oder Wernerit begleitet: *Hammond, New-York*; *Franklin* und *Newton, New-Jersey*; *Thomaston, Maine*.

Topas, weisse oder hellgelbe Krystalle, oft einige Zoll gross, auf einem Gang mit Flussspath, Glimmer, Magnetkies, Wolfram und Scheelit: *Trumbull, Connecticut*. — Deutliche Krystalle mit Lazulith: *Crowders-Berg, Nord-Carolina* (SHEPARD).

Triphan in Gesellschaft von blauem Turmalin und Beryll in Granit; *Goshen, Massachusetts*; auf ähnliche Weise: *Chester, Chesterfield* und *Sterling, Massachusetts*; *Windham, Maine*, hier mit Staurolith und Granat.

Triplit auf Quarz-Gängen in Granit: *Washington, Connecticut*. Mit Triphan in Granit: *Sterling, Massachusetts*.

Troostit begleitet von Franklinit in körnigem Kalk: *Sterling, New-Jersey*.

Turmalin gehört bekanntlich zu den Mineralien, welche sich in den *Vereinigten Staaten* von seltener Schönheit finden, so z. B. namentlich die rothen und grünen Turmaline im Granit bei *Paris, Maine*. Die Prismen erlangen oft Zoll-Grösse; manchmal umschliessen grüne Krystalle einen rothen Kern, und umgekehrt; oder sie sind an einem Ende roth, am andern grün. Nicht minder reiche Fundorte rother und

grüner Turmaline sind *Chesterfield* und *Goshen, Massachusetts*; sie kommen hier auf einem Granit-Gang im Gneiss vor, begleitet von Albit, Uran-Glimmer und Pyrochlor. Bei *Goshen* findet sich die blaue Abänderung in höchster Vollkommenheit. Dunkelbraune Krystalle in Glimmer-Schiefer: *Monroe, Connecticut*; hell- und dunkel-brauner Turmalin in körnigem Kalk, begleitet von Wernerit und Apatit: *Gouverneur, New-York*; auf ähnliche Weise in demselben Gestein: *Port Henry* und *Schroon*. Gelb oder röthlichbraun in Dolomit: *Kingsbridge, New-York*. Von gelber Farbe mit Spinell in Kalkspath eingewachsen: *Amity*. — Der schwarze Turmalin wird gleichfalls und recht ausgezeichnet getroffen; Krystalle von mehr den 6" Länge und 2" Durchmesser in Talkschiefer: *Oxford, Neu-Hampshire*; mit Anthophyllit in Glimmerschiefer: *Haddam, Connecticut*. In körnigem Kalk nebst Spinell: *Franklin* und *Newton, Neu-Jersey*. Ausserdem kommen noch schöne, an den Enden wohlausgebildete Prismen vor, theils im Talkschiefer eingewachsen, oder in Granit: *Richmond, Lyme, Neu-Hampshire*; *Paris, Brunswick, Maine*; *Norwich, Carlisle, Massachusetts*; *Greenfield, New-York* etc.

Uran-Glimmer selten in kleinen Tafeln von lichte-grüner Farbe, begleitet von Tantalit: *Middletown, Connecticut*. Zierliche Tafeln auf Quarz oder Albit aufgewachsen, in Granit; manchmal finden sich solche kleine Uranglimmer-Krystalle im Mittelpunkte rother Turmaline, wie TESCHEMACHER beobachtete: *Chesterfield, Massachusetts*; auch bei *Paris, Maine*.

Uranocker in Feldspath: *Middletown, Connecticut*.

Wad in den Grafschaften von *Columbia* und *Dutchess, New-York*.

Wavellit nur sehr selten; nach ROGERS soll das Mineral in den Schiefeln der Grafschaft *York* in *Pennsylvanien* vorkommen, nach HALL in der Nähe von *Nashville, Tennessee*. — Mit Jaspopal: *Saundersville* in *Washington County, Georgia*.

Wernerit ungemein häufig, und fast ausschliesslich in körnigem Kalk; so z. B. ausgezeichnete grosse Prismen, mit zahlreichen Flächen, nebst Titanit, Zirkon und Augit: *Orange, New-York*; es wurde hier unter anderen ein 10" langer und 5" breiter Krystall gefunden. Milchweisse Prismen, mit

Augit, Graphit und Titanit: *Warwick*. Der sg. Nuttalit: *Bolton* und *Borborough, Massachusetts*. — Manchfaltige und nicht selten verwickelte Formen, fast nur in Kalkstein: *Edenville, New-York*; *Franklin* und *Newton, New-Jersey*; *Chelmsford, Littleton, Chester, Carlisle*. Grosse, derbe Massen in Kalk: *Littleton*; fasserige Partie'n *Westfield, Massachusetts*, und *Monroe, Connecticut*.

Williamsit (zum Glimmer gehörig) auf unregelmässigen oft nur 1" mächtigen Schnüren, zwischen Chrom-Eisenstein und Serpentin: *West-Chester, Chester-County, Pennsylvanien*.

Gediegenes Wismuth nur bei *Monroe, Connecticut*, in Gesellschaft von Blende, Bleiglanz und Wolfram in Quarz.

Wismuth-Glanz soll in Granit mit Chrysoberyll, Beryll und Granat vorkommen: *Haddam, Connecticut*.

Wolfram auf der *Lanes-Grube* bei *Monroe* in Quarz, nebst Bleiglanz und Blende; bisweilen in Pseudomorphosen nach Scheelit. Mit Flussspath und Topas: *Trumbull, Connecticut*. Von Molybdän-Glanz begleitet: *Blue Hill, Maine*. Auf Gängen von Zinnerz *Jackson, Neu-Hampshire*.

Wollastonit bildet gleichsam das Sahlband eines Granat-Ganges, welcher den Gneiss durchzieht: *Willsborough, New-York*. Ungemein häufig von schöner grünlich-weisser Farbe nebst Kockolith in körnigem Kalk: *Greenville, Unter-Canada*. Derbe Massen mit Titanit, Augit und Wernerit: *Bucks, Pennsylvanien*.

Yttrocerit von HITCHCOCK in einem granitischen Gneiss entdeckt, der wahrscheinlich von *Bolton, Massachusetts* stammt. In Kalkstein-Rollstücken mit Bruceit: *Amity, Orange-Co., New-York*. Angeblich auch auf kleinen Adern in einem granitischen Gneiss: *Worcester, Massachusetts*.

Zinkoxyd mit Kalkspath und Franklinit: *Franklin* und *Sterling, Neu-Jersey*.

Zinkspath in ziemlicher Menge, kugelige und nierenförmige Massen auf einer Bleierz-Grube: *Jefferson, Missouri*. Staubartige Partie'n nebst Bleiglanz und Blende in Kalkstein: *Brookfield, Connecticut*. Auf rothem Zinkoxyd Inkrustationen bildend: *Franklin* und *Sterling, Neu-Jersey*.

Zinnerz wurde zuerst durch HITCHCOCK bei *Goshen, Massachusetts* nachgewiesen, in Granit begleitet von Turmalin. Später entdeckte JACKSON Zinnerz-Gänge im Granit und Glimmerschiefer bei *Jackson, Neu-Hampshire* und W. ROGERS fand das Mineral in geringer Menge mit gediegenem Gold in Quarz auf den Gold-Gruben *Virginians*. Neuerdings beobachtete TESCHEMACHER ungemein zierliche Oktaeder im Granit bei *Chesterfield, Massachusetts*. — Im Granit bei *Lyme, Neu-Hampshire*, soll gleichfalls Zinnerz vorkommen.

Zirkon: ausgezeichnete Krystalle lose in einem zersetzten Gneiss-Boden; bisweilen auch in Feldspath oder in Quarz eingewachsen: *Buncombe, Nord-Carolina*. Sehr verwickelte Gestalten auf einem Quarz-Gang in der *Halls-Grube*, Grfsch. *Essex*. Schöne Krystalle, oft von 2" Grösse, welche manchmal einen Kern von kohlsaurem Kalk enthalten sollen, nebst Feldspath, Titanit, Beryll und Graphit in körnigem Kalk, der ein Lager in Gneiss bildet: *Hammond, New-York*. In kleinen glänzenden Krystallen begleitet von Wernerit, Titanit und Augit: *Diana, Lewis-Co., New-York* (durch WILDER entdeckt). Begleitet von Beryll, Rutil, Epidot und Grammatit in körnigem Kalk: *East Bradford* und *East Malborough, Pennsylvanien*. Noch an mehreren Orten in wohl ausgebildeten Krystallen im körnigen Kalk: *Warwick, Amity, Munroe, Cornwall*. Im Gneiss: *Trenton*; in Talkschiefer: *Easton, Pennsylvanien*, und *Haddam, Connecticut*. Kleine Prismen in Granit-Geschieben: *Lichtfield, Maine*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: [1849](#)

Autor(en)/Author(s): Leonhard Gustav

Artikel/Article: [Topographische Mineralogie der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika 805-836](#)